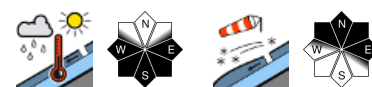


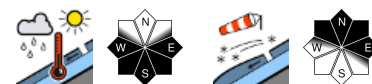
Unverändert mild, zeitweise sonnig - Tagesgang und in Hochlagen lokal auf Tribschnee achten!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrigas, Haller Mauern



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



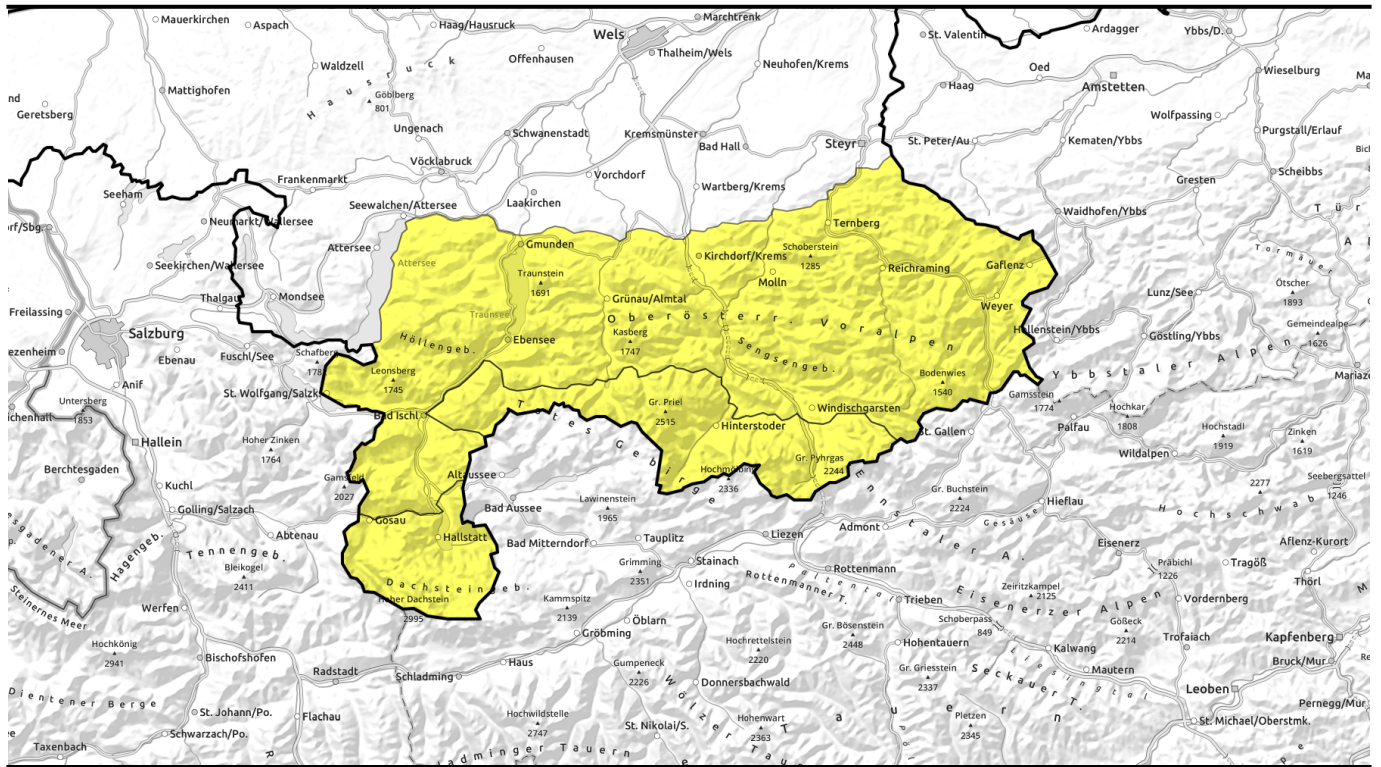
Gefahrenstufen




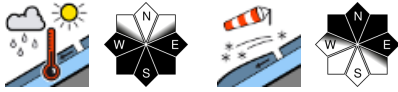

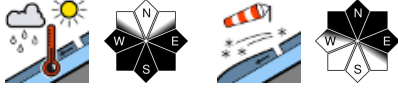
Exposition



11.04.2021, Nachmittag



Unverändert mild, zeitweise sonnig - Tagesgang und in Hochlagen lokal auf Tribschnee achten!

	Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern	
	Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

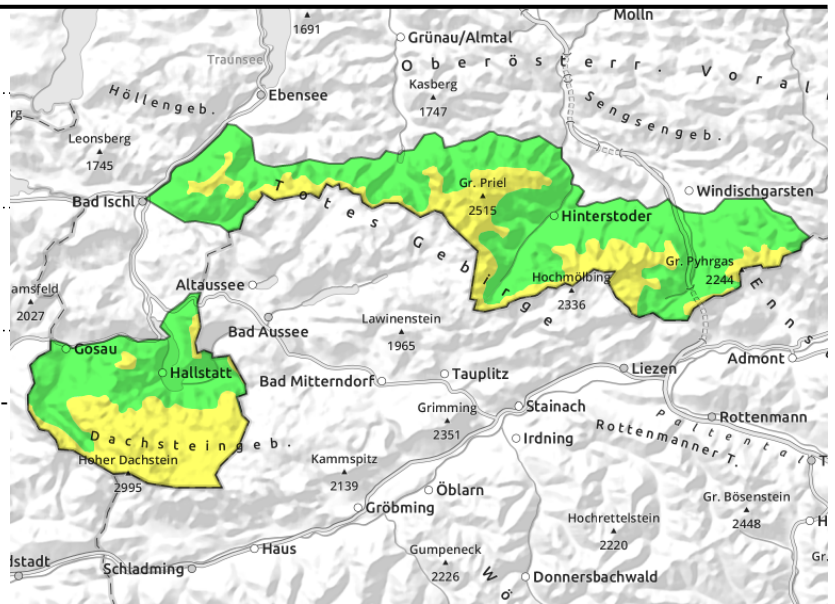
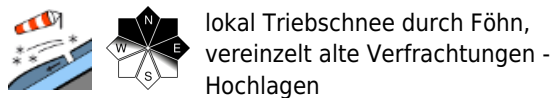
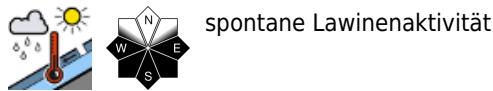


Exposition



11.04.2021, Vormittag

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Im Tagesgang spontane Lawinen, vereinzelt Triebschnee in höheren Lagen!

Durch die sehr milde Temperatur und verstärkt durch zeitweisen Sonnenschein steigt die Lawinengefahr am späten Vormittag bereits auf mäßig an. Nicht nur auf besonntem Steilgelände sind dann spontane Feucht- und Nassschneelawinen möglich. Daneben gibt es vor allem in schattseitigen Hochlagen vereinzelt ganztags noch ältere Verfrachtungen, die insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Durch starken Südföhn können hochalpin einzelne frische Verfrachtungen entstehen, die zu beachten sind. Vereinzelt Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen bleiben bis in mittlere Lagen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich deutlich gesetzt und gefestigt. Über Nacht bildet sich sonnentig oft ein tragfähiger Harschdeckel, der aber im Tagesverlauf rasch aufgeht und an Festigkeit verliert. Schattseitige Hochlagen sind teils noch pulvrig oder oft windbeeinflusst/gepresst. In den zuletzt gebildeten Triebschneepaketen oder im Übergang zur Altschneedecke können noch Schwachschichten vorhanden sein. In tiefen Lagen und vor allem sonnentig wird die Schneedecke rasch abgebaut.

Wetter

Am Sonntag ziehen hohe Wolken weit über die Gipfel hinweg, die Sicht ist gut, das Licht teilweise diffus. Zeitweise scheint die Sonne. Vom Gosaukamm ostwärts weht lebhafter bis starker Südwind mit 40 bis 60 km/h. In 1500 m hat es 5 bis 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Am Montag in der Früh noch kurze Sonnenfenster. Rasch breiten sich mit stark auffrischendem Westwind aber dichte Wolken aus und hüllen die Berge in Nebel. Gegen Mittag kommen noch kräftige Regen- und Schneeschauer dazu. In 1500 m hat es 4 Grad, in 2000 m 0 Grad. Temperatursturz von 5 bis 10 Grad.

Tendenz

Regen- und Schneeschauer mit Wind lassen die Lawinengefahr etwas ansteigen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



11.04.2021, Nachmittag

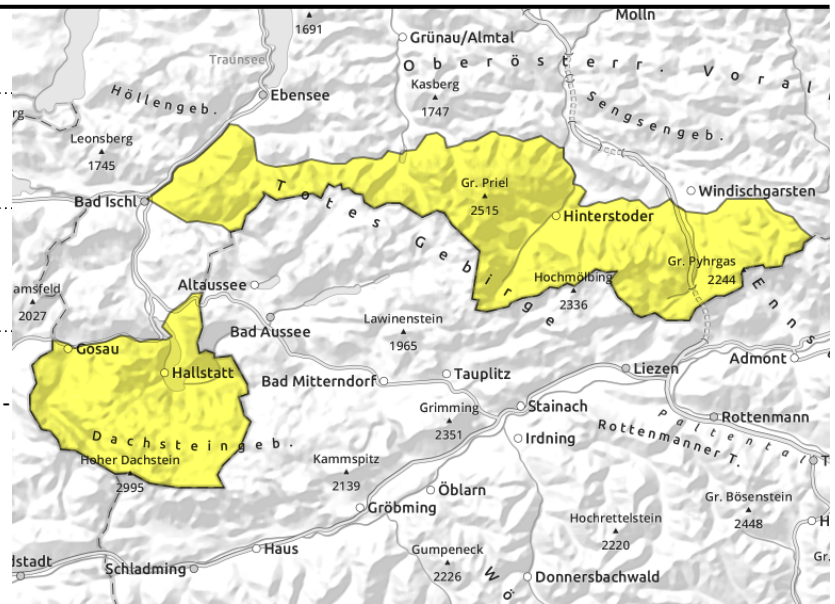
Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



spontane Lawinenaktivität



lokal Triebschnee durch Föhn, vereinzelt alte Verfrachtungen - Hochlagen



Im Tagesgang spontane Lawinen, vereinzelt Triebschnee in höheren Lagen!

Durch die sehr milde Temperatur und verstärkt durch zeitweisen Sonnenschein steigt die Lawinengefahr am späten Vormittag bereits auf mäßig an. Nicht nur auf besonntem Steilgelände sind dann spontane Feucht- und Nassschneelawinen möglich. Daneben gibt es vor allem in schattseitigen Hochlagen vereinzelt ganztags noch ältere Verfrachtungen, die insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Durch starken Südföhn können hochalpin einzelne frische Verfrachtungen entstehen, die zu beachten sind. Vereinzelt Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen bleiben bis in mittlere Lagen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich deutlich gesetzt und gefestigt. Über Nacht bildet sich sonnenseitig oft ein tragfähiger Harschdeckel, der aber im Tagesverlauf rasch aufgeht und an Festigkeit verliert. Schattseitige Hochlagen sind teils noch pulvrig oder oft windbeeinflusst/gepresst. In den zuletzt gebildeten Triebschneepaketen oder im Übergang zur Altschneedecke können noch Schwachschichten vorhanden sein. In tiefen Lagen und vor allem sonnenseitig wird die Schneedecke rasch abgebaut.

Wetter

Am Sonntag ziehen hohe Wolken weit über die Gipfel hinweg, die Sicht ist gut, das Licht teilweise diffus. Zeitweise scheint die Sonne. Vom Gosaukamm ostwärts weht lebhafter bis starker Südwind mit 40 bis 60 km/h. In 1500 m hat es 5 bis 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Am Montag in der Früh noch kurze Sonnenfenster. Rasch breiten sich mit stark auffrischendem Westwind aber dichte Wolken aus und hüllen die Berge in Nebel. Gegen Mittag kommen noch kräftige Regen- und Schneeschauer dazu. In 1500 m hat es 4 Grad, in 2000 m 0 Grad. Temperatursturz von 5 bis 10 Grad.

Tendenz

Regen- und Schneeschauer mit Wind lassen die Lawinengefahr etwas ansteigen.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

2
mäßig

3
erheblich

4
groß

5
sehr groß

Exposition



11.04.2021, Vormittag

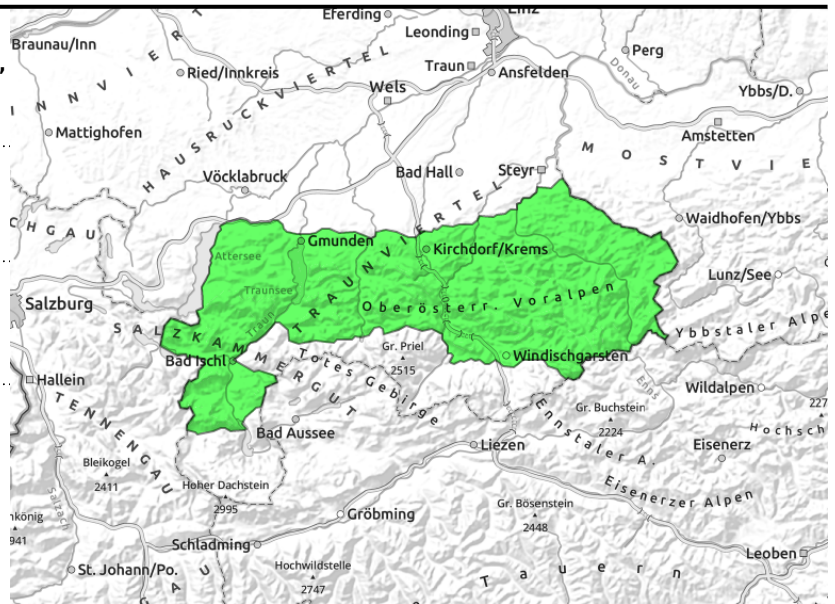
Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler
Voralpen



spontane Lawinenaktivität



vereinzelte Verfrachtungen -
Hochlagen



Tagesgang, vereinzelt Triebschnee beachten!

Durch die sehr milde Temperatur und verstärkt durch zeitweisen Sonnenschein steigt die Lawinengefahr am späten Vormittag bereits auf mäßig an. Nicht nur auf besonntem Steilgelände sind dann spontane Feucht- und Nassschneelawinen möglich. In schattseitigen Hochlagen gibt es vereinzelt ganztags noch ältere Verfrachtungen, die insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Durch starken Südfohn können einzelne frische Verfrachtungen in Kammlagen entstehen. Vereinzelt Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen bleiben bis in mittlere Lagen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich deutlich gesetzt und gefestigt. Über Nacht bildet sich sonenseitig oft ein tragfähiger Harschdeckel, der aber im Tagesverlauf rasch aufgeht und an Festigkeit verliert. Schattseitige Hochlagen sind teils noch pulvrig oder oft windbeeinflusst/gedrückt. In den zuletzt gebildeten Triebschneepaketen oder im Übergang zur Altschneedecke können noch Schwachschichten vorhanden sein. In tiefen Lagen und vor allem sonenseitig wird die Schneedecke rasch abgebaut.

Wetter

Am Sonntag ziehen hohe Wolken weit über die Gipfel hinweg, die Sicht ist gut, das Licht teilweise diffus. Zeitweise scheint die Sonne. Vom Gosaukamm ostwärts weht lebhafter bis starker Südwind mit 40 bis 60 km/h. In 1500 m hat es 5 bis 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Am Montag in der Früh noch kurze Sonnenfenster. Rasch breiten sich mit stark auffrischendem Westwind aber dichte Wolken aus und hüllen die Berge in Nebel. Gegen Mittag kommen noch kräftige Regen- und Schneeschauer dazu. In 1500 m hat es 4 Grad, in 2000 m 0 Grad. Temperatursturz von 5 bis 10 Grad.

Tendenz

Regen- und Schneeschauer mit Wind lassen die Lawinengefahr etwas ansteigen.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

2
mäßig

3
erheblich

4
groß

5
sehr groß

Exposition



11.04.2021, Nachmittag

Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler
Voralpen



spontane Lawinenaktivität



vereinzelte Verfrachtungen -
Hochlagen



Tagesgang, vereinzelt Triebschnee beachten!

Durch die sehr milde Temperatur und verstärkt durch zeitweisen Sonnenschein steigt die Lawinengefahr am späten Vormittag bereits auf mäßig an. Nicht nur auf besonntem Steilgelände sind dann spontane Feucht- und Nassschneelawinen möglich. In schattseitigen Hochlagen gibt es vereinzelt ganztags noch ältere Verfrachtungen, die insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Durch starken Südfohn können einzelne frische Verfrachtungen in Kammlagen entstehen. Vereinzelt Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen bleiben bis in mittlere Lagen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich deutlich gesetzt und gefestigt. Über Nacht bildet sich sonnseitig oft ein tragfähiger Harschdeckel, der aber im Tagesverlauf rasch aufgeht und an Festigkeit verliert. Schattseitige Hochlagen sind teils noch pulvrig oder oft windbeeinflusst/gedrückt. In den zuletzt gebildeten Triebschneepaketen oder im Übergang zur Altschneedecke können noch Schwachschichten vorhanden sein. In tiefen Lagen und vor allem sonnseitig wird die Schneedecke rasch abgebaut.

Wetter

Am Sonntag ziehen hohe Wolken weit über die Gipfel hinweg, die Sicht ist gut, das Licht teilweise diffus. Zeitweise scheint die Sonne. Vom Gosaukamm ostwärts weht lebhafter bis starker Südwind mit 40 bis 60 km/h. In 1500 m hat es 5 bis 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Am Montag in der Früh noch kurze Sonnenfenster. Rasch breiten sich mit stark auffrischendem Westwind aber dichte Wolken aus und hüllen die Berge in Nebel. Gegen Mittag kommen noch kräftige Regen- und Schneeschauer dazu. In 1500 m hat es 4 Grad, in 2000 m 0 Grad. Temperatursturz von 5 bis 10 Grad.

Tendenz

Regen- und Schneeschauer mit Wind lassen die Lawinengefahr etwas ansteigen.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

2
mäßig

3
erheblich

4
groß

5
sehr groß

Exposition

